



Seminar

16. Steglitzer Epilepsie-Seminar

Diagnostik und Therapie im Fokus

Samstag, 11.10.2025
10:00 - 14:00 Uhr



Redner:innen

Franziska Arnold

Charité | Klinik für Neurologie | CVK

Dr. Matthias Dipper-Wawra

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Abteilung für Epileptologie
Charité | Klinik für Neurologie | CVK

PD Dr. Jakob Dörrfuß

Charité | Klinik für Neurologie | CBF

Dr. Verena Gaus

Institut für Diagnostik der Epilepsien am
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Dr. Julia Herzig-Nichtweiß

Charité | Klinik für Neurologie | CCM

Dr. Jonas Hebel

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Abteilung für Epileptologie

Prof. Dr. Martin Holtkamp

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Abteilung für Epileptologie
Charité | Klinik für Neurologie

Thea Hüsing

Charité | Klinik für Neurologie | CBF

PD Dr. Dr. Maria Ilyas-Feldmann

Charité | Klinik für Neurologie | CBF

Dr. Sophie Schlabitz

Charité | Klinik für Neurologie | CVK

Dr. David Steinbart

Charité | Klinik für Neurologie | CVK

Dr. Mirja Steinbrenner

Medical Park Berlin, Humboldtmühle
Charité | Klinik für Neurologie | CCM

Dr. Robert Terziev

Charité | Klinik für Neurologie | CCM

PD Dr. Bernd Vorderwülbecke

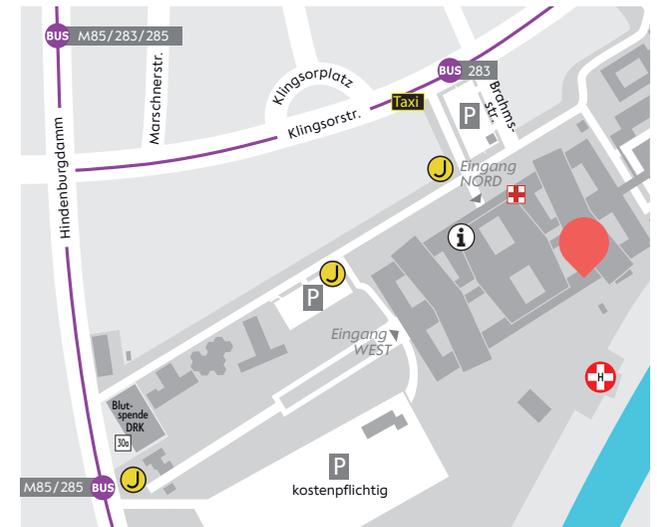
Institut für Diagnostik der Epilepsien am
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Charité | Klinik für Neurologie | CVK

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 06.10.2025** per E-Mail an:
PD Dr. Jakob Dörrfuß
jakob.doerrfuss@charite.de

Sponsoren

**Angelini Pharma, Desitin, Eisai,
Jazz Pharmaceuticals, LivaNova, UCB**



Veranstalter und Veranstaltungsort

Klinik für Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin (CBF)
Hindenburgdamm 30 | 12203 Berlin
● Hörsaal 12 (ehem. Hörsaal Ost) | Erdgeschoss

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 3 und von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserem **16. Steglitzer Epilepsie-Seminar** ein. In diesem Jahr legen wir den Fokus unseres Seminars auf die Diagnostik und Therapie epileptischer Anfälle und Epilepsien.

Im ersten Teil beleuchten wir die Rolle der Labordiagnostik in der Abklärung epileptischer Anfälle sowie Besonderheiten bei epileptischen Anfällen autoimmunologischer Ursache. Zudem stellen wir die neue ILAE-Anfallsklassifikation von 2025 vor. Ein weiterer Fokus liegt auf der prächirurgischen Epilepsiediagnostik. Zudem erörtern wir die Frage, wann eine Epilepsie als „überwunden“ gilt und wie der non-convulsive Status epilepticus im EEG diagnostiziert wird.

Nach der Pause fokussieren wir uns auf therapeutische Fragen: Wir beginnen mit der Anwendung von Benzodiazepinen beim Status epilepticus und besprechen Therapiestrategien bei Anfallsrezidiven. Im Anschluss stellen wir die aktuellen Optionen zur Therapie generalisierter Epilepsien vor. Zudem ordnen wir die Wirksamkeit von Cenobamat als neuem anfallssuppressiven Medikament (ASM) ein. Außerdem thematisieren wir ursachenspezifische anfallssuppressive Therapien, den Einsatz von ASM bei Nieren- und/oder Leberinsuffizienz sowie das aktuelle Thema, wie mit Lieferengpässen von ASM umgegangen werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine spannende Diskussion!

Jakob Dörrfuß

Maria Ilyas-Feldmann

Heinrich Audebert

Martin Holtkamp

Programm

10:00 Begrüßung
Martin Holtkamp

Diagnostik in der Epileptologie

10:05 Labordiagnostik in der Abklärung epileptischer Anfälle
Mirja Steinbrenner

10:20 Epileptische Anfälle und Autoimmun-enzephalitiden – Wann liegt eine Epilepsie vor?
Maria Ilyas-Feldmann

10:35 Die neue ILAE-Anfallsklassifikation von 2025
Matthias Dipper-Wawra

10:50 Was bedeutet „Prächirurgische Epilepsiediagnostik“?
Bernd Vorderwülbecke

11:05 Wann ist eine Epilepsie „überwunden“?
Franziska Arnold

11:20 Der non-convulsive Status epilepticus im EEG
Jonas Hebel

11:35 Pause



Anfallssuppressive Therapie

12:05 Benzodiazepine bei Status epilepticus – Wirkstoffe, Dosierungen und Applikationswege
Julia Herzog-Nichtweiß

12:20 Anfallsrezidiv nach vorheriger Anfallsfreiheit – Medikation erhöhen, umstellen oder unverändert fortsetzen?
Sophie Schlabititz

12:35 Medikamentöse Therapie genetischer generalisierter Epilepsien
Verena Gaus

12:50 Cenobamat – Ein „Game-Changer“?
Thea Hüsing

13:05 Ursachen-spezifische anfallssuppressive Therapie
Jakob Dörrfuß

13:20 Anfallssuppressive Therapie bei Nieren- und/oder Leberinsuffizienz
Robert Terziev

13:35 Lieferengpässe bei Anfallssuppressiva
David Steinbart

13:50 Verabschiedung
Jakob Dörrfuß